



Medienquelle	Print	Autor	-	AÄW	1.535,29
Auflage	7.497	Verbreitung	7.443	Seitenstart	13
Auch erschienen in	Dürener Nachrichten [+ 2 weitere Medien]				



# Landarzt und SS-Sturmbannführer

Buchautor spricht in der Landsynagoge Rödingen über seine Ergebnisse

**RÖDINGEN** Das **LVR**-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen lädt zu einer Buchvorstellung ein. Der junge Historiker Nico Biermanns (Jahrgang 1993) hat sich mit dem Thema Mediziner zur NS-Zeit beschäftigt und ein Buch veröffentlicht mit dem Titel: Landarzt und SS-Sturmbannführer: Der Kreuzauer Arzt Dr. med. August Bender. Eine kritische Biografie. Dieses Buch stellt Biermanns am 26. Januar ab 14 Uhr in der Landsynagoge vor.

In der Einladung zum Termin heißt es: „Zusammenfassend erkläre ich, dass ich mich völlig schuld-

los fühle“, erklärte Dr. med. Bender (1909–2005) in der Nachkriegszeit vor der bundesdeutschen Justiz. Dabei fungierte der in Kreuzau geborene ehemalige SS-Sturmbannführer in der NS-Zeit auch als Lagerarzt im KZ Buchenwald und war an zahlreichen Häftlingsselektionen beteiligt.

## Anerkennung wiederhergestellt

Von den Alliierten verurteilt, war Bender nach Begnadigung unter den Vorzeichen des Kalten Krieges schon 1948 wieder ein freier Mann. Als beliebter Landarzt in

Vettweiß-Kelz konnte er recht bald seine volle gesellschaftliche Anerkennung wiederherstellen. Bis zum Schluss unterhielt er Kontakte zu ehemaligen Kameraden und verurteilten NS-Verbrechern; zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit war Bender nicht bereit.

Nico Biermanns studiert Geschichte und Germanistik an der RWTH Aachen. Sein Buch erschien 2019 in der Reihe „Kritische Beiträge zur Lokal- und Regionalgeschichte“. Der Eintritt ins Museum kostet drei Euro. (red)



Historiker Nico Biermanns hat sich mit dem Thema SS-Mediziner und hier im Besonderen mit August Bender (kleines Foto) auseinandergesetzt. FOTOS: **LVR**